



Im **Amt für Bau- und Kunstpflege Hannover** der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ist zum 1. Oktober 2024 die Stelle der Amtsleitung für eine*e

**Architekt*in (w/m/d)
mit Hochschulausbildung (Master/Dipl.-Ing. TU)
(Entgeltgruppe 14 TV-L)**

zu besetzen. Das Amt ist eines der fünf regionalen Bauämter der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers und für Kirchenkreise der Sprengel Hannover und Hildesheim Göttingen sowie die Klöster Loccum und Amelungsborn tätig.

Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- Leitung des Amtes
- Beratung der kirchlichen Körperschaften in Angelegenheiten der Bau-, Kunst- und Denkmalpflege
- baufachliche und denkmalpflegerische Beurteilung und Überwachung von Baumaßnahmen (Änderung, Erweiterung, Instandsetzung und Modernisierung von gottesdienstlichen Gebäuden sowie Pfarr- und Gemeindehäusern)
- Vorbereitung, Planung, Überwachung und Betreuung der Restaurierung von Ausstattungsgegenständen (Kunstbesitz, Paramente, vasa sacra, Orgelgehäuse und -prospekte etc.)
- Mitwirkung bei der Durchführung von Orgelbauvorhaben

Wir bieten Ihnen:

- einen interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit verantwortungsvollen Aufgaben
- eine langfristige Beschäftigung mit bedeutenden kirchlichen Baudenkmalen in der Region
- einen modernen Arbeitsplatz sowie eine freundliche und wertschätzende Arbeitsatmosphäre in einem engagierten Team
- Familienfreundlichkeit durch flexible Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit zur Telearbeit in einem regelmäßig nach dem Audit „berufundfamilie“ zertifizierten Arbeitsumfeld
- individuelle Fortbildungsmöglichkeiten durch bedarfsorientierte Personalentwicklungskonzepte sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsangebote
- eine zusätzliche Altersversorgung
- die Möglichkeit zur Teilnahme am Dienstradleasing in Form von Entgeltumwandlung
- die Gewährung eines Fahrtkostenzuschusses zu den Kosten für Fahrten im ÖPNV für privatrechtlich Beschäftigte

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Dipl.-Ing. TU), vorzugsweise mit einer Vertiefung im Bereich Denkmalpflege
- berufliche Erfahrung und Sensibilität im Umgang mit historischer Bausubstanz
- planerische Kompetenz für die erforderliche Modernisierung bzw. Umnutzung historischer Bausubstanz
- ausgeprägte Befähigung zur Anleitung und Führung von Mitarbeitenden, Teamfähigkeit
- selbständiges, gut strukturiertes und verantwortungsvolles Arbeiten sowie gutes ergebnisorientiertes Zeitmanagement

- eine gute Ausdrucks-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit sowie Verhandlungsgeschick
- die Fähigkeit, sich sorgfältig in kirchliche und andere Rechtsvorschriften einzuarbeiten
- soziale und kommunikative Kompetenz
- die Bereitschaft zu Dienstreisen innerhalb des Sprengels Hannovers (ggf. auch in den Abendstunden), Fahrerlaubnis Klasse B

Die Tätigkeit beinhaltet auch Dienstreisen und Baustellenbesuche.

Die Leitungstätigkeit ist mit Entscheidungs- und Repräsentationsverantwortung in der Kirche verbunden. Daher setzen wir die Mitgliedschaft in einer christlichen Kirche, die Mitglied in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Niedersachsen ist, für die Mitarbeit voraus

Als Landeskirchenamt setzen wir uns für die berufliche Gleichstellung der Geschlechter ein und streben an, in allen Bereichen und Positionen eine Unterrepräsentanz im Sinne des Gleichberechtigungsgesetzes (GlbG) abzubauen. Daher begrüßen wir besonders Bewerbungen von Menschen des unterrepräsentierten Geschlechts. Für diesen Bereich liegt im Sinne des GlbG eine Unterrepräsentanz von Frauen vor.

Für Rückfragen steht Ihnen der Leiter der Abteilung 8,
Herr Adalbert Schmidt, (Telefon 0511/1241-336),
gerne zur Verfügung.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte möglichst
zusammengefasst in einer PDF-Datei bis zum **12. Mai 2024** an



Das Landeskirchenamt
der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
Postfach 3726 in 30037 Hannover
oder an Bewerbungen.LKA@evlka.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur als Fotokopien ohne Mappe ein. Die Unterlagen werden nur zurückgeschickt, wenn Sie es ausdrücklich wünschen. Ansonsten werden die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.